

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung

Zur Zielsetzung	9
Zur Sekundärliteratur	9

1. Thematik

1.1 Bedeutung des Titels	13
1.2 Der Dualismus in Fabers Weltansicht	15
1.2.1 Technik–Natur	15
1.2.2 Der Gegensatz Mann–Weib	18
1.3 Der innere Antagonismus in Fabers Person	19
1.4 Das Identitätsproblem	21
1.4.1 Die Behandlung des Problems als Leitthema in Frischs Werk	21
1.4.2 Fabers Scheinidentität und ihre Konsequenzen	22
1.5 Zufall–Schicksal–Schuld	25
1.5.1 Fabers Deutung	25
1.5.2 Hannas (Frischs) Deutung	26
1.5.3 Homo faber und Ödipus	28
1.6 Fabers Wandlung	29
1.6.1 Sabeth als Psychagoge: „Leben – im Licht sein“	29
1.6.2 Fabers Testament – Frischs Credo?	31

2. Symbolik

2.1 Methodische Vorbemerkung	32
2.2 Funktion und Struktur der Symbolik	33
2.2.1 Integrative Funktion der symbolischen Leitmotive	33
2.2.2. Symbolstil als Konsequenz der Sprach- auffassung Frischs	33
2.2.3 Rollenpsychologische Motivierung der Symbolik	34
2.2.4 Symbolstruktur in „Homo faber“	35
2.3 Inhaltliche Motivkreise der Symbolik	36
2.3.1 Symbole der technischen Selbstentfremdung	36
2.3.2 Symbolik der Selbstkonfrontation	37
2.3.3 Symbolik der Lebenszuwendung	38
2.3.4 Symbolische Vorausdeutungen auf Inzest und Tod	39
2.4 Parabelstruktur und Symbolik	41

3.	Kommunikationsstruktur und Sprache	
3.1	Polarität als stilistischer Grundzug	42
3.2	Kommunikationsstruktur und Stil	43
3.2.1	Die Ich-Form: Fiktion der Authentizität	43
3.2.2	Das diaristische Element im „Homo faber“	44
3.2.3	Komplexität des Satzbaus	46
3.2.4	Die Kommunikationsstörung	48
3.3	Sprachliche Mechanismen der Gefühlsabwehr	51
3.3.1	Zynismus	51
3.3.2	Funktion der sprachlichen Banalität	52
3.3.3	Stereotypie	54
3.4	Gefühlsausdruck in der Sprache des Berichts	56
3.4.1	Impressions- und Erinnerungsstil	56
3.4.2	Sprachbildlichkeit (Vergleich, Metapher)	60
3.4.3	Das Banale und seine Durchbrechung in der Land- schafts-darstellung	63
4.	Raum und Landschaft	
4.1	Bedeutung der Schauplätze und des Schau- platzwechsels	66
4.2	Starre und Bewegung	69
4.3	Blickführung und Perspektive	73
5.	Zeit- und Erzählstruktur	
5.1	Chronologie und Erzählfolge	78
5.1.1	Die Chronologie als Erzählproblem	78
5.1.2	Sukzessions- und Kontinuitätsbrechung in der Makrostruktur des „Homo faber“	80
5.2	Handlungseinheiten – integrative Erzählelemente	82
5.3	Die zeitliche Mikrostruktur	87
5.3.1	Asyndetische Kurzsätze	87
5.3.2	Asyndetische Abschnittsanfänge	89
5.3.3	Zeitliche Funktion der syntaktischen Komplexität	89
5.3.4	Tempus: Präteritum und Präsens	92
5.4	Zeiterlebnis und Zeitsymbolik	94
5.4.1	Fabers ‚Lebenstempo‘	94
5.4.2	Verlust der Chronometer-Zeit und Zeitumkehrung	95

6.	Didaktische Anregungen	
6.1	Der didaktische Wert des „Homo faber“	96
6.2	Umgang mit Sekundärliteratur im Unterricht	99
6.3	Anlage der Unterrichtsreihe	99
6.4	Vorbereitende Leitfragen und Arbeitsanregungen (Maximalangebot)	100
6.5	Vorschläge zur Lernzielkontrolle	103
	Literaturverzeichnis	106